

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium
Berlin-Spandau
Gesamtelternvertretung
Berlin, 28.3.2020

**An die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Frau Senatorin Sandra Scheeres**

**betr. Antragstellung Freiherr-vom-Stein-Gymnasium Spandau - Einrichtung einer
zweiten 5. Klasse mit MINT-Schwerpunkt – mit Anlage**

Sehr geehrte Frau Senatorin Scheeres,

mit dieser Mail möchte der Vorstand der Gesamtelternvertretung des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums in Spandau Ihre Aufmerksamkeit auf einen qualitativen Antrag zur Einrichtung einer weiteren 5. Klasse mit MINT-Schwerpunkt an unserem Grundständigen Gymnasium richten.

Die Schulgemeinschaft und alle Eltern unterstützen diesen Antrag. Den Antrag finden Sie hier im Anhang. Dieser Antrag ist von der Schulleitung nach Beschluss der Schulkonferenz und nach Unterstützung der schulischen Gremien in aller Form an die Schulaufsicht Spandau und an den Schulträger Spandau übermittelt worden.

Die Schule hat 85 Anmeldungen (!) auf die 5. Klasse mit MINT-Schwerpunkt als Erstwunsch erhalten, die qualitativ den Formalien und Normen entsprechen. Wir als GEV-Vorstand haben intensiv mit den Eltern gesprochen, die ihre Kinder für eine 5. Klasse angemeldet haben und uns sehr genau über die Motivation und Wünsche ausgetauscht. Wir haben u.a. eine außerordentliche Elternversammlung einberufen, an der über 140 Eltern der betreffenden Schüler_innen teilgenommen haben.

Wir beziehen uns in dem Antrag als Schulgemeinschaft auf viele Faktoren, u.a. auf die Kickoff-Veranstaltung „junior1stein“.

Sie selbst haben auf der Veranstaltung sehr deutlich das Engagement des Senats für „junior1stein“ mit der Bedeutung der MINT-Bildung für den Wirtschaftsstandort Berlin und den damit verbundenen Zukunftschancen für junge Menschen begründet. Ziel wäre es, so in der Senatsveröffentlichung, Begeisterung für die MINT-Fächer bei den Schülerinnen und Schüler auszulösen und dazu auch die Pädagoginnen und Pädagogen zu begeistern. Der regionale Ansatz von „junior1stein“ solle auf ganz Berlin ausgedehnt werden und Netzwerke von der Kita bis zum Studium oder in den Beruf gerade auch in sozialen Brennpunkten (Anmerk.: u.a. Netzwerke in Neukölln und Spandau) umfassen.

Barbro Dreher, Staatssekretärin im Berliner Senat für Wirtschaft, Energie und Betriebe, unterstrich auf der Veranstaltung die Bedeutung der MINT-Bildung in Schulen und Kitas für die wirtschaftliche Entwicklung Berlins und für zukünftige Arbeitsperspektiven. Auch sie sieht die frühe Begeisterungsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen und fragt nach den Gründen für das spätere Abbrechen des Interesses, insbesondere bei Mädchen.

Das Freiherr-vom-Stein-Gymnasium weist nun genau diese hohe Anfrage einer frühkindlichen Begeisterung in der Fachkombination MINT nach und möchte dem gerecht werden.

Mit diesen in der Öffentlichkeit betonten Begründungen zu einer frühkindlichen MINT-Förderung, die auch in der 5. Klasse eines Grundständigen Gymnasiums mit MINT-Schwerpunkt intensiv umgesetzt werden könnten, möchten wir Sie im Namen aller Eltern bitten, diesen Antrag "Einrichtung einer zweiten 5. Klasse" in der Sache bildungspolitisch neutral und ergebnisoffen zu prüfen und die Schule doch noch zu unterstützen bei der Aufgabe, diese Kinder und ihre Talente im Bereich der MINT-Beschulung zu fördern.

Uns als langjährige Elternvertreter durch alle Schulformen ist nicht daran gelegen, einen Keil zwischen die Schulformen Grundschule und Gymnasium zu treiben. Dafür gibt es zu viele Gemeinsamkeiten. Wir müssen aber auch bei allem Respekt vor politischen Entscheidern erkennen, dass dieses Mittel durchaus dazu gebraucht wird, Eltern zu verunsichern. Wir können dabei als Eltern eigentlich nicht glauben, dass „grundsätzliche Ablehnungsverhalten“, wie bereits aus Kreisen der bezirklichen Verwaltung veröffentlicht, den heutigen Herausforderungen nach zeitgemäß und adäquat sind.

Gerne hoffen wir auf eine Antwort. Unsere Eltern halten wir selbstverständlich als verantwortliche GEV-Vertreter auf dem Laufenden und werden Nachfragen aus der Politik, Gremien und Medien sachgerecht beantworten.

Vielen Dank
mit freundlichen Grüßen

Daniel Kape
Michael Mannteuffel
GEV-Vorstand Freiherr-vom-Stein-Gymnasium